



Clemens Binninger
Mitglied des Deutschen Bundestages

Clemens Binninger, MdB, Platz der Republik, 11011 Berlin

Frau

Kristin Schulz
Hirsorweller Straße 56
71069 Sindelfingen

Platz der Republik
11011 Berlin
Tel: (030) 227 77255
Fax: (030) 227 76987

Wahlkreis
Krottenäckerweg 45/4
71069 Sindelfingen
Tel: (07031) 67 92 93
Fax: (07031) 67 92 94

E-Mail:
clemens.binninger@bundestag.de

Homepage:
www.clemens-binninger.de

Berlin, den 19.06.2006

Sehr geehrte Frau Schulz,

haben Sie vielen Dank für die Zusendung Ihrer Grußkarte „Aktion Volksabstimmung“. Gestatten Sie mir, dass ich Ihnen meine persönliche Einschätzung mitteile. Ich lehne plebiszitäre Elemente auf Bundesebene ab.

Ich glaube nicht, dass nur plebiszitäre Demokratie "eigentliche" Demokratie ist und repräsentative Demokratie eine defizitäre Form der Demokratie darstellt. Tatsächlich zeigt die erfolgreiche Geschichte der Demokratie als realer Staatsform das Gegenteil. Die repräsentative Demokratie besitzt ein hohes Maß an politischer Entscheidungsfähigkeit und politischer Stabilität. Die repräsentative Demokratie beruht darauf, dass die Politiker verantwortlich handeln und nicht ihre Entscheidungskompetenz an das Volk delegieren und sich damit aus ihrer Verantwortung stellen. Sachplebiszitäre Entscheidungsverfahren sind keine geeigneten Instrumentarien, um den demokratischen Verfassungsstaat effizienter zu gestalten. Die Frage nach der politischen Verantwortlichkeit stellt sich nämlich dann nicht mehr. Darüber hinaus hat in meinen Augen auch die bereits von unserem ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss ausgesprochene Warnung, Plebiszite könnten zur "Prämie für Demagogen" werden, nichts von ihrer Gültigkeit eingebüßt!

Das heißt im Ergebnis jedoch nicht, dass ich Volksentscheide aus Prinzip ablehne. Verfahren direktdemokratischer Bürgerbeteiligung haben sich auf der für den Bürger überschaubaren *kommunalen* und *Landesebene* bewährt und sind dort auszubauen. Dies trifft beispielsweise auch auf Parteien zu. Die baden-württembergische CDU hat durchaus positiven Erfahrungen mit einer basisdemokratischen Mitgliederbefragung über den künftigen Spitzenkandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten gemacht.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Binninger